

SCHULSTANDORT DELMESTRASSE

MODERIERTES PLANUNGSVERFAHREN

Senator für Kinder und Bildung
Immobilien Bremen
Moderation

Udo Stoessel, Julius Wienholt
Doris Albert, Uwe Wiechmann
Manu Weichenrieder, Oliver Behnecke

Der Senator für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen

immobilien
bremen



Tagesordnung

1. Einleitung
2. Was braucht die Neustadt schulräumlich?
3. Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?
4. Wie kommen wir von den Anforderungen zu einer tragfähigen Empfehlung?
5. Fragen / Sonstiges

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Entwicklung Schülerzahlen Neustadt

Schülerzahlvorausberechnung des IQHB auf der Grundlage der
Bevölkerungsvorausberechnung des StaLa

	Jahr	mögl. Schüler:innen im Primarbereich
	2019	1027
	2020	1062
	2021	1077
	2022	1206
	2023	1267
	2024	1344
Prognose	2025	1364
	2026	1416
	2027	1427
	2028	1398
	2029	1357
	2030	1309
	2031	1261
	2032	1220
	2033	1193
	2034	1182

Jahr	mögl. Schüler:innen im Sekundarbereich
2019	1314
2020	1322
2021	1389
2022	1432
2023	1496
2024	1562
2025	1599
2026	1670
2027	1738
2028	1843
2029	1918
2030	1971
2031	1995
2032	1994
2033	1968
2034	1924

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Entwicklung Schülerzahlen Neustadt

Primarbereich

	Jahr	mögl. Schüler:innen im Primarbereich
	2019	1027
	2020	1062
	2021	1077
	2022	1206
	2023	1267
	2024	1344
Prognose	2025	1364
	2026	1416
	2027	1427
	2028	1398
	2029	1357
	2030	1309
	2031	1261
	2032	1220
	2033	1193
	2034	1182

Aufbau der Helene-Kaisen-Schule seit SJ 2017/18

Aufbau der Schule Gartenstadt-Werdersee seit SJ 2023/24

Aufbau der Schule Delmestraße seit SJ 2024/25

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Entwicklung Schülerzahlen Neustadt

Sekundarstufe I

Sechszügige Aufnahmen an der Wilhelm-Kaisen-Oberschule ab dem SJ 19/20; Einrichtung der Alpha-Kurse an der Oberschule Leibnizplatz

Einrichtung der Dependance der Oberschule Leibnizplatz in der Katharinenstraße

Aufbau der Schule Delmestraße seit SJ 2024/25

Jahr	mögl. Schüler:innen im Sekundarbereich
2019	1314
2020	1322
2021	1389
2022	1432
2023	1496
2024	1562
2025	1599
2026	1670
2027	1738
2028	1843
2029	1918
2030	1971
2031	1995
2032	1994
2033	1968
2034	1924

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Entwicklung Schülerzahlen Neustadt

Schülerzahlvorausberechnung des IQHB auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausberechnung des StaLa

	Jahr	mögl. Schüler:innen im Primarbereich
	2019	1027
	2020	1062
	2021	1077
	2022	1206
	2023	1267
	2024	1344
Prognose	2025	1364
	2026	1416
	2027	1427
	2028	1398
	2029	1357
	2030	1309
	2031	1261
	2032	1220
	2033	1193
	2034	1182

Jahr	mögl. Schüler:innen im Sekundarbereich
2019	1314
2020	1322
2021	1389
2022	1432
2023	1496
2024	1562
2025	1599
2026	1670
2027	1738
2028	1843
2029	1918
2030	1971
2031	1995
2032	1994
2033	1968
2034	1924

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Entwicklung Schülerzahlen Neustadt

Zusammenfassung:

Primarbereich:

Kurzfristig einsetzender Rückgang der Gesamtschülerzahl in der Neustadt nach dem derzeitigen Peak um rd. 240 Schulplätze bis zum Ende des Prognosehorizonts.

Sekundarstufe I:

Um rd. 320 Schulplätze steigender Bedarf bis 2032, danach voraussichtlich einsetzender Rückgang.

Eine dauerhafte („ewige“) Festschreibung von Zügigkeiten ist vor dem Hintergrund der dargestellten dynamischen Schülerzahlentwicklungen nicht sachgerecht. Als Planungshypothese sind dennoch Festlegungen zu treffen, die im Rahmen der Schulentwicklungsplanung fortlaufend mit den Prognosefortschreibungen abgeglichen und ggf. angepasst werden müssen.

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Aktuelle Belegung Grundschule Delmestraße und Planungshypothese

Ist-Belegung im Schuljahr 2026/27:

Jahrgang 1: 2 Klassen

Jahrgang 2: 2 Klassen

Jahrgang 3: 2 Klassen

Planungshypothese:

- Für die Grundschule ist für die Folgejahre nach derzeitigem Stand nicht mit einer Ausweitung über die Zweizügigkeit hinaus zu rechnen. Mit dem Schuljahr 2027/28 wird die mittelfristig zu erwartende Größe der Schule bereits erreicht sein.
- Für die bauliche Planung wird daher auf eine räumliche Ausstattung für eine **zweizügige Grundschule** abgestellt.
- Die konkrete Aufnahmeplanung erfolgt im Rahmen der Planung des Aufnahmeverfahrens zum jeweils folgenden Schuljahr.

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Aktuelle Belegung Oberschule Delmestraße und Planungshypothese

Ist-Belegung im Schuljahr 2026/27:

Jahrgang 5: 5 Klassen

Jahrgang 6: 5 Klassen

Jahrgang 7: 3 Klassen

Planungshypothese:

- Bis zum Prognosehorizont ist mit der Anforderlichkeit bis zu sechszügiger Aufnahmen zu rechnen.

Für die bauliche Planung wird daher auf eine räumliche Ausstattung für eine **sechszügige Oberschule** abgestellt.

- Die konkrete Aufnahmeplanung erfolgt im Rahmen der Planung des Übergangsverfahrens von Klasse 4 nach Klasse 5 zum jeweils folgenden Schuljahr – auch unter Berücksichtigung der Randbedingungen

- Die Schule wird dementsprechend bis zum Schuljahr 2029/30 ihre Schülerzahl noch deutlich ausweiten verdoppeln und auch im darauf folgenden Zeitraum voraussichtlich noch moderat wachsen.

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Blick auf die Bildungsinfrastruktur in den Ortsteilen Alte Neustadt, Hohentor, Neustadt, Südvorstadt

Die bestehenden Schulstandorte in den Ortsteilen sind gekennzeichnet durch einen historischen Gebäudebestand und beengte Schulgrundstücke.

Anforderungen an Inklusion, Ganzttag, Sanierung etc. führen für diese Standorte zu räumlichen Herausforderungen, einerseits planerisch, andererseits in konkreten Umsetzungsfragen im laufenden Schulbetrieb.

Müssen Wechselwirkungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung mitbedacht werden?



Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Zielsetzung: resiliente Bildungslandschaft

1. Ebene: Stabilisierung und bedarfsgerechte Ausstattung der Schule an der Delmestraße und der Oberschule an der Delmestraße; Entwicklung eines zukunftsfähigen Bildungscampus aus Kita, Grundschule und Oberschule
2. Ebene: Entwicklungsperspektiven für alle Schulstandorte in den Ortsteilen mitdenken

Im Rahmen der Transformation des Standortes Delmestraße müssen beide Ebenen betrachtet werden und in Abwägungsprozesse einfließen.

Auf Veränderungen der Schülerzahlen soll in der Zukunft mit „atmenden Systemen“ reagiert werden können.

Die Bildungsinfrastruktur muss resilient gegenüber inneren und äußeren Einflüssen werden – von veränderten oder unvorhersehbaren Schülerzahlen bis hin zu geplanten Sanierungen und ungeplanten Gebäudeausfällen.

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Standort Delmestraße: Aktuelle Nutzung

Derzeit vier Nutzer:

- KuFZ Delmestraße
- Schule an der Delmestraße
- Oberschule an der Delmestraße
- Inge-Katz-Schule



Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Sachstand Verlagerung Inge-Katz-Schule

- Beschluss des Senats, der Deputation für Kinder und Bildung sowie des Haushalts- und Finanzausschusses über die Verlagerung der Inge-Katz-Schule an den Brill (letzter Baustein, vollständige Verlagerung) im März 2026
- Terminplanung zum weiteren Teilumzug im Sommer 2027 wird derzeit konkretisiert

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Aktueller Stand – bauliche Maßnahmen im SJ 26/27

- Oktober 2026: Rückbau des Kita-Mobilbaus und Wiederherstellung der Parkplatzfläche an der Delmestraße
- Bis Herbst 2026: Fertigstellung Kita-Außengeländes i.V.m. Auflösung der Baustelleneinrichtung im hinteren Schulhofbereich
- Herbstferien 2026: Aufschotterung der Zufahrt als Vorbereitung der dann anschließend abschnittsweise herzustellenden Neupflasterung der Zufahrt.
- Aktuell: Planung der Spielgeräteaufstellung im Bereich des ehemaligen Kita-Außengeländes; Spielgeräteaufstellung für Oktober 2026 angestrebt

Was braucht die Neustadt schulräumlich?

Aktueller Stand – bauliche Maßnahmen ab SJ 27/28

- Der zusätzliche Raumbedarf der Oberschule soll zunächst in Gebäude A gedeckt werden.
- Hier sollen i.V.m. dem Umzug der Berufsschule Unterrichtsräume in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt werden, um die Aufnahmekapazitäten zum Schuljahr 2027/28 mit geringem baulichen Aufwand sicherzustellen.
- Die Abstimmungen hierzu werden kurzfristig vertieft (Abhängigkeit Umzugsplanung Inge-Katz-Schule)

Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Masterplanung

Planungsprozess auf einer Liegenschaft mit mehreren Gebäuden und Nutzenden

Abschluss des moderierten Planungsverfahrens

Dokumentation in Text und Bild

Benennung eines ersten Bausteins (Projekt)

Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Status Quo Planungsverfahren

Beauftragung Moderatorenteam

Beauftragung von begleitenden Planungsbüros Gebäude- und Freiraumplanung

Erste interne Abstimmungen mit TÖB

Bestandsaufnahme

Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Übersicht



Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Planungsumgriff (beplanter Bereich)

1. Ebene

Schule / Kita



Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Planungsumgriff (beplanter Bereich)

2. Ebene

Schule / Kita – Sporthalle



Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Planungsumgriff (beplanter Bereich)

3. Ebene

Schule / Kita – Sporthalle –
gesamte Liegenschaft



Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Gebäude A

Ehemalige Berufsschule



Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Gebäude B

Grundschule und Oberschule



Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Gebäude C

Ehemalige Berufsschule

Denkmalschutz



Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Neubau Kita und Oberschule



Wie ist die konkrete Planungsaufgabe?

Dreifeldhalle

Vereinssporthalle



Wie kommen wir von den Anforderungen zu einer tragfähigen Empfehlung?

Wie kommen wir zu einer tragfähigen Empfehlung?

Ein Standort.
Viele Bedarfe.
Rund zehn Jahre
Transformation.

Wie entwickeln wir den
Standort weiter und
sorgen gleichzeitig
dafür, dass er
währenddessen im
Alltag funktioniert?

Ein **moderierter
Planungsprozess** bringt
Bedarfe, Gebäude, Freiräume
und Rahmenbedingungen
zusammen und übersetzt sie in
sinnvoll aufeinander
abgestimmte
Entwicklungsschritte.

Sport

Freiraum

Quartier und Stadtteil

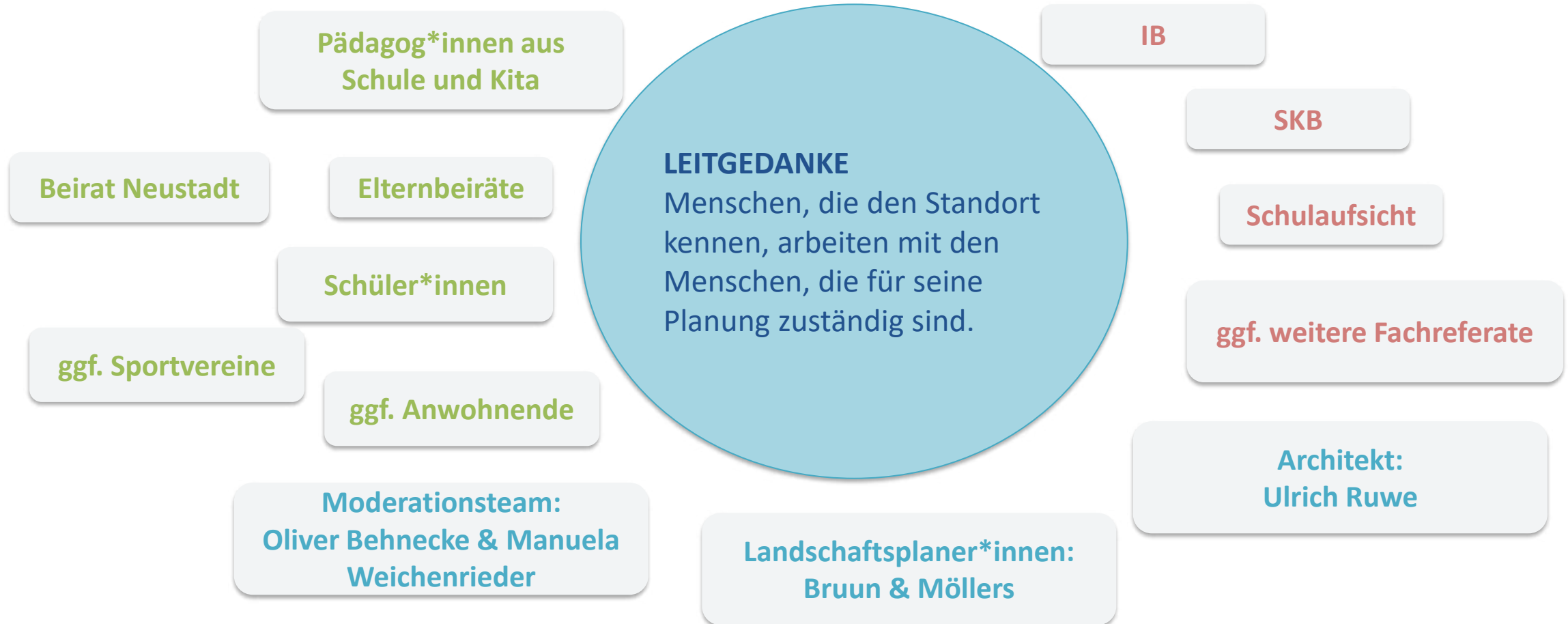
Kita

Oberschule

Grundschule

Moderierter Planungsprozess - was bedeutet das?

Erfahrungswissen trifft Fachwissen.



Wann passiert was?

Drei Werkstätten münden in einer gemeinsamen Empfehlung

NOVEMBER 2026

Werkstatt 1 · Qualitäten & Bedarfe

Was braucht ein guter Standort?

Qualitäten, Erfahrungen und Bedarfe zusammenführen.

DEZEMBER 2026

Werkstatt 2 · Perspektiven & Szenarien

Wie könnte sich der Standort entwickeln?

Zukunftsbilder und Varianten entwerfen und mit den Rahmenbedingungen abgleichen.

JANUAR 2027

Werkstatt 3 · Konsolidierung & Empfehlung

Was ist ein guter und gangbarer Weg?

Szenarien vergleichen, abwägen und priorisieren.

FEBRUAR 2027:

Gemeinsame Empfehlung aus den drei Werkstätten bildet einen Baustein für die weitere Masterplanung

Wie kommen wir zu einer tragfähigen Empfehlung?

TRANSPARENZ

Der Prozess wird **dokumentiert**.
Ergebnisse und Zwischenstände
werden auf der **Webseite des
Ortsamtes** für alle zugänglich
gemacht.

BEDARFE

Was braucht der
Standort?

Welche
QUALITÄTEN
sollen gestärkt
werden?

**GEMEINSAME
EMPFEHLUNG**
Ist ein Baustein der
Masterplanung

Welche
SZENARIEN
sind tragfähig?

PRIORITÄTEN
Welche Schritte
haben Priorität?

Wie kommen wir zu einer tragfähigen Empfehlung?

Fragen hilft! Reden hilft!

- ▶ Was ist Ihnen wichtig?
- ▶ Was sollten wir aus Sicht des Quartiers unbedingt im Blick haben?
- ▶ Fehlt etwas?
- ▶ Gibt es Erfahrungen, Hinweise oder Ideen, die wir mitnehmen sollten?
- ▶ Wen sollten wir im weiteren Prozess unbedingt einbeziehen?

Fragen / Sonstiges

Kontakt

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Kinder und Bildung

